

Die schärfsten Kritiker der Elche

Satirische Verse aus 300 Jahren

Ein temporeicher Parforce-Ritt durch die Literaturgeschichte mit spaßigen Gedichten von Lessing bis Gernhardt. Geistreicher Unsinn, Witz, Scherz und Schabernack mit Sprachgefühl und Fantasie. Dazu gibts virtuose Blues- und Boogieklänge des Pianisten Stephan Winkelhake. Der Publikumsrenner!

Mit diesem literarischen Programm debütierte der Literat und Hörbuchproduzent Frank Suchland vor sieben Jahren im KANAPEE und ist seither ein Liebling für alle Lesungsfans und solche, die es werden wollen.

»Hervorragende Vortragsweise mit treffsicherer Ironie und angenehmer Stimme!« NDR Welle Nord

»Perlen des Humors!« Trottoir Kleinkunstmagazin

»So vielfältig und lebendig vorgetragen, dass das Zuhören zum Erlebnis wurde...« Vlothoer Anzeiger

Sa 18. So 19.10.
20 Uhr

Frank Suchland



www.franksuchland.de

Kammermusik von Louis Spohr & Johannes Brahms

Ulrike Spengler, Leonid Gorokhov, Konrad Engel und Til Renner haben sich quasi als institutionenübergreifende Kammermusikgruppe zwischen Musikhochschule Hannover (Gorokhov, Engel), Staatsoper Hannover (Spengler) und NDR Hannover (Renner) zusammengefunden, um in kleinen Trioformationen im Raum Hannover aufzutreten. Da das vielleicht ausdrucksstärkste „Musikinstrument“ die menschliche Stimme darstellt, aber auch der Klarinette und dem Cello die Fähigkeit zu singen schon im 19. Jahrhundert nachgesagt wurde, drängte sich die Kombination aus den sechs deutschen Liedern op. 103 von Louis Spohr und dem Klarinettenrio op. 114 von Johannes Brahms geradezu auf. Der Dualismus zwischen den sehr ammermusikalisches fein abgestimmten und im solistischen Zwiesgespräch zwischen Sopran und Klarinette angelegten Liedern von Spohr (1837) einerseits und dem fast schon symphonischen Anspruch des Klarinettenrios von Brahms - geschrieben 1891 für den Klarinettenisten und Brahmsfreund Richard Mühlfeld - war ein weiterer Grund, sich für diese Programmgestaltung zu entscheiden.

Renner, Engel, Gorokhov, Spengler



So 26.10.
20 Uhr



KANAPEE Programm

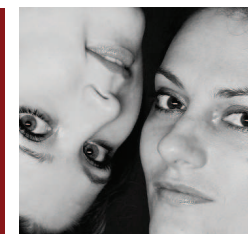
September Oktober 2014

Terminblatt Nr. 190



◀ 10.+11.+12.10.14
Bassa: Tango

5.10.14
Julia Bachmann & Cara Hesse



Christian Morgenstern

Musikkabarett zum Jubiläumsjahr 2014

2014: vor 100 Jahren starb Christian Morgenstern (1871-1914) Ein Musikkabarett mit humoristischem Tiefgang Der Jazzmusiker Reinhard Röhrs beschäftigt sich seit 1979 ausgiebig mit dem beliebten deutschen Dichter, vertont die Gedichte, erzählt aus seinem Leben und spielt sogar ein kurzes Theaterstück mit seinem Kontrabass. Dass es sich dabei keinesfalls um altmodisches Zeug handelt, macht er nur allzu deutlich: „Kein bloßes Zitieren von Morgenstern-Diktionen, eher ein Morgenstern-Set mit Geschichtssplittern aus seinem Leben, seiner 'Galgenlieder' und viel besinnlicher und temporeicher Musik.“ schrieben die Dresdener Nachrichten, „Dadurch, dass er die etwa hundertjährigen Gedichte problemlos mit Musikstilen wie Blues und Swing verband, zeigte er auch die Zeitlosigkeit in Morgensterns Werken auf.“ die Andernacher Zeitung, und die Norddeutsche Zeitung meint: „Häufig entstand der Eindruck, als werde der eigenwillige Charakter der Texte erst durch die Musik deutlich.“

Mi 22. Do 23.10.
20 Uhr

Reinhard Röhrs



www.reinhard-roehrs.de

Unter Geiern oder Der Mann, der mit Jimi Hendrix tanzte

Texte, Geschichten und Songs, die Sie so garantiert noch nicht gehört haben. Die beiden hannoverschen Schriftsteller Wolfram Hänel und Hartmut El Kurdi sowie der Rockmusiker Arndt Schulz lesen und spielen ausgewählte Preziosen. Es geht um Musik, um Jimi, Janis und Jim, um die Gipsschwester von Chicago, Rio, das schönste Rockkonzert und eine postmoderne semi-ironische Countryband mit Hut. Es geht auch mal wieder um Sabine. Und es geht um alles und nichts und die ultimative Antwort auf die Frage: „Wie lange wollen Sie das eigentlich noch machen?“ Ein Abend zwischen Storytelling, szenischer Lesung und literarischem Kabarett. Wolfram Hänel arbeitet als Plakatmaler und Theaterfotograf (Landesbühne Hannover), Werbetexter, Studienreferendar, Spiele-Erfinder und Dramaturg, bevor er zu schreiben anfing. Hartmut El Kurdi schreibt Kolumnen, Kurz- bis Mittelprosa, Theaterstücke und Kinderbücher wie beispielsweise „Angstmännchen“.

Hänel, El Kurdi & Schulz



www.haenel-buecher.de
www.hartmutelkurdi.de

Fr 31.10.
20 Uhr

25.+26.+27.+28.9.14
Allan Taylor



26.10.14 Renner, Engel, Gorokhov, Spengler

4.10.14
Duo HORA

Brisas de Mar

Meeresbrise

Der Gitarrist und Bandleader Stefan Grasse hat sich seit vielen Jahren einen hervorragenden Ruf in der deutschen Musikszene erspielt. Nun legt er mit seiner neuen CD „Brisas de Mar“ die Quintessenz seiner bisherigen musikalischen Laufbahn vor und breitet eine Stilvielfalt aus, die staunen lässt. Frisch und nuancenreich erklingen die Bossa Novas der Sandstrände Copacabana und Ipanema, die Tangos der Bars von Buenos Aires, die Boleros der Altstadt Havannas, die Valse Musettes der Pariser Cafés und andalusisch inspirierte Flamencorhythmen. Selten bekommt man so intensiv und so phantasievoll arrangiert diese Musik von beiden Seiten des Atlantiks dargeboten. Wie eine leichte Meeresbrise umspielt diese Musik ihre Sinne und weckt lächelnd Sehnsüchte, Fernweh und Lebensfreude. Stefan Grasse gab über 1700 Konzerte in vielen Ländern Europas, den USA, China und Australien.

Fr 24.10.
20 Uhr

Stefan Grasse



www.stefan-grasse.de

KANAPEE-Konzertfreunde e.V.

Spendenkonto bei der Sparkasse Hannover:
IBAN: DE65 2505 0180 0000 5231 19 BIC: SPKHDE2HXXX
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.10.2013
Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting
Geschäftsführung und künstlerische Leitung: Yasir Khalaila



Die KANAPEE - Konzertfreunde e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE Konzertlokal. Indem wir die Künstler rundum versorgen, ist es uns möglich, so hochrangige Künstler ins KANAPEE zu holen. Es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet. Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu. Um das Programm via E-Mail zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit der Bitte um Zusendung des Newsletters.

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · E-Mail: kanapee@kanapee.de
Reservierung unter www.kanapee.de oder Tel. 0511 / 348 17 17



◀ 22.+23.10.14
Reinhard Röhrs

KANAPEE

Hannovers einzigartiges Konzertlokal

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 348 17 17 · Yasir Khalaila
www.kanapee.de · kanapee@kanapee.de
jeden Dienstag ab 18 Uhr geöffnet (konzertfrei)
ansonsten Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Reservierung unter :



www.kanapee.de
oder Tel. 0511 / 348 17 17

Feiern im Kanapee

Ob als kleine Gruppe beim Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Privat- oder Firmenfeiern
Sprechen Sie uns gerne an!

Geschenk - Gutscheine

für diese einzigartigen und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken!

Von Brel bis Piaf Chanson-Gesamtkunstwerk

Dirk Schäfer - Gesang
Karsten Schnack - Akkordeon

Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karsten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, Welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger, der mit seinem Brel-Abend Triumphe feiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jacques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!

Dirk Schäfer



www.dirkschaeferingt-jacquesbrel.de

Fr 12. Sa 13.9.
jeweils 20 Uhr

Geschüttelt – und berührt Klassiker, jiddische Lieder & Wortwitz

Susanne Reerink - Gesang, Geige
Martin Rumprecht - Akkordeon

Beim Drink ist es genauso wie in der Liebe. Ob mild oder kräftig, mit oder ohne Eis: auf die richtige Mischung kommt es an. Das Duo HORA spricht in seinem neuesten Programm über selten Gesagtes, singt und spielt, verbindet und trennt. Freude, Eifersucht und Verlockung – da wird man schon mal durchgeschüttelt... Und dann sehnsüchtige Nähe - fern ab von James Bond und anderen großen Helden.

Susanne Reerink und Martin Rumprecht im Balanceakt zwischen Beziehungsalltag und Bühnenprogramm. Nicht was, sondern wie sie es singen, knüpft das Band zum Publikum. Berührt. Mit Worten und Blicken.

Aktuelle Songs verschmelzen mit Klassikern, jiddischen Liedern und Wortwitz. Lange klingt der Abend im Seelenraum des Publikums nach.

6. + 8.10. Geschlossene Gesellschaft

Duo HORA



www.duo-hora.de

Sa 4.10.
20 Uhr

Rendezvous der Saiten Ukelele & Streichquartett

Ukelele & Streichquartett ... vom Jazz zur Klassik und vom Pop zur Folklore

Streichquartett - die klassischste aller Kammerbesetzungen – doch das „DASKwartett“ geht neue Wege.

Mit klangvollem Ideenreichtum und feinnervigem Zusammenspiel verbinden die vier Musikerinnen in ihrem Programm Jazz, groovige Popsounds, folkloristische Impressionen, minimalistische Motive und zeitgenössische Musik zu einem homogenen Ganzen, das voller Überraschungen und exquisiter Klanglichkeit steckt.

Dabei kommen ausschließlich Eigenkompositionen auf die Bühne, gewürzt mit jazzigen Soloimprovisationen und „frei“kollektiven Klangflächen, immer im fließenden Wechsel zwischen Komposition und Improvisation.

DASKwartett & Hajo Hoffmann, der Crossover-Ukelele-Künstler - eine überzeugende musikalische Einheit.

DASKwartett & Hajo Hoffmann



www.daskwartett.de

Mo 13.10.
20 Uhr

Werke von Mozart, Britten & Schumann Kammermusikalische Freude

Das Helian Streichquartett wurde 2005 von Mitgliedern der NDR Radiophilharmonie, des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover und der Hochschule für Musik und Theater in Hannover gegründet. Namengebend ist eine Gestalt aus dem lyrischen Werk Georg Trakls. Das Gedicht mit dem Titel „Helian“ nennt Trakl „das teuerste und schmerzlichste, was ich je geschrieben“. Jutta Rübenacker ist Professorin für Violine an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, Peter Meier ist Solobratschist des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover und Viola Mönkemeyer und Carsten Jaspert sind Mitglieder der NDR Radiophilharmonie.

Erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet das Helian Quartett mit dem Gitarristen Eric Franceries, dem Pianisten Peter Müller und der Mezzosopranistin Barbara Höfling, mit der 2014 eine CD mit Werken von Mahler, Mussorgski und Hindemith produziert worden ist. Konzerte des Helian Quartetts wurden vom NDR und dem nordwestradio-radiobremen aufgezeichnet.

**Helian
Streichquartett**



Mi 24.9.
20 Uhr

Spanische Liebesgeschichte Musikalischer Hochgenuss

bei Matinee Frühstück ab 10 Uhr

Julia Bachmann - Sopran
Cara Hesse - Klavier

Eine spanische Liebesgeschichte: ein leidenschaftliches, preisgekroenes Programm mit wunderschönen feurigen spanischen Liedern und Arien, von u.a. Bizet, de Falla, Turina und Rodrigo - moderiert und gesungen von Julia Bachmann mit Cara Hesse am Klavier.

Julia Bachmann und Cara Hesse begeistern ihr Publikum immer wieder mit kreativen und abwechslungsreichen Programmen auf höchstem musikalischen Niveau. Die südafrikanische Pianistin Cara Hesse debütierte bereits 2007 in der Carnegie Hall und wurde vielfach ausgezeichnet. Ebenso ist Julia Bachmann Gewinnerin zahlreicher renommierter Preise und Stipendien, darunter u.a. das Stipendium der Region Hannover und der Studienstiftung des deutschen Volkes.

„Musikalischer Hochgenuss“ (HAZ)

**Julia
Bachmann &
Cara Hesse**



So 5.10.
11 + 20 Uhr

Beautiful Songs New & Old Jewish Folk

Stella - Gesang, Ukelele, Autoharp
Andreas Hecht - Gesang, Gitarren, Banjo, Ukelele

2 Stimmen, 4 Hände und 12 Instrumente liefern ein Feuerwerk für Ohren, Augen und Herzen. Stella's Morgenstern ist das Duo um die Sängerin Stella und den Gitarristen Andreas Hecht.

„Diese beiden verstehen es, schöne Geschichten zu erzählen, vor allem aber zu singen und zu spielen“, schreibt Petra Riess von NDR/Kultur.

Das Duo singt Lieder von der Liebe, von Höhenflügen und Glücksgefühlen, von Abschied und Trennung, die das Publikum auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle mitnimmt. In poetischen Texten, voller Humor, Witz und Ironie, kann sich jeder einzelne Zuhörer mit diesen Songs identifizieren.

Stella's Beautiful Songs zaubern unterschiedlichste Stimmungen und sind „Ohrwürmer“.

**Stella's
Morgenstern**



www.stellasmorgenstern.de

Do 16.10.
20 Uhr

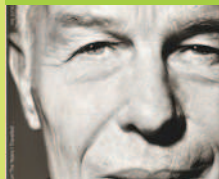
Englischer Singer-Songwriter Neues Album „All is one“ jeweils 20 Uhr

Seit über 30 Jahren singt Allan Taylor sich mit seiner weichen, warmen Stimme direkt in die Herzen der Zuhörer. Mehr als 60 renommierte Künstler aus aller Welt (u.a. Nana Mouskouri, Don Williams, Françoise Hardy, Konstantin Wecker, Hannes Wader, Reinhard Mey) singen seine Lieder. „Was er singt, kommt nicht nur aus seiner Stimme, sondern aus einem Ort tief in seiner Seele.“ Es ist uns jedesmal Glück und Freude, dass dieser großartige, sympathische Künstler gleich an vier Abenden hier im kleinen KANAPEE auftritt.

Allan Taylor, geboren 1945 im englischen Brighton, erarbeitete sich auch international in seiner langen Karriere einen exzellenten Ruf als feinsinniger Poet, der in seinen Liedern, vorgetragen mit sonorer Stimme und begleitet von seinem eindrucksvollen Gitarrenspiel, die Lebenswelten der unscheinbaren Helden des Alltags festhält.

Er überrascht uns diesmal mit seiner neuen CD „All is one“ - melancholisch, philosophisch & herzlich, typisch Taylor!

Allan Taylor



www.allantaylor.com

Do 25.9. Fr 26.9.
Sa 27.9. So 28.9.

Tempo: Pasión Exotische Tangoreise

Seit einigen Jahren begeistert die Bassa deutschlandweit ihr Publikum mit einer modernen Tangomusik, die sie als Tango-mondo bezeichnen: eine emotionale Welt phantasievoller Instrumentalmusik geformt aus Tango, Jazz, Flamencorhythmen und orientalischen Skalen. Die Berliner haben dieses Brodeln einer europäischen Metropole schon ins KANAPEE gebracht. Jetzt kommen die „Meister des Geschichtenerzählens ohne Worte“ (Tangodanza) mit ihrem neuen Programm und neuen Album zu uns – Musik, die „durch Leichtigkeit, Brillanz im Klang und couragiertes Experimentieren überzeugt“ (Deutschlandradio Kultur: Radiofeuilleton, Musik).

Vom Reisefieber gepackt begeben wir uns auf eine rasante Fahrt, hinein in die neue Welt des Tangos von morgen. Dabei erleben wir eine Zeit der Leidenschaft, gespickt mit Momenten voller Genuss und bittersüßen Erinnerungen. Mit geschlossenen Augen und klopfenden Herzen sehen wir Abenteuern entgegen, die uns an exotischen Orten erwarten.

Bassa: Tango



www.bassa-welt.de

So 12.10. 11 Uhr
Frühstück ab 10 Uhr

Fr 10. Sa 11.10.
jeweils 20 Uhr

Tango Nuevo Melancholie und Lebensfreude

Franziska Orso - Klarinette
Miriam Ertmann - Violine
Katja Steinhäuser - Klavier

Mit einem Spiel aus Licht und Schatten entführt das Berliner Trio Luz y Sombra sein Publikum in die dunklen und geheimnisvollen Gassen und die hellerleuchteten Lokale des nächtlichen Buenos Aires.

Hier entstand die Musik von Astor Piazzolla, die seit Beginn der 1950er Jahre die großen Bühnen der Welt erobert. Mit lyrischen Melodien, perkussiven Akkorden und scharfen Glissandi setzen die drei klassisch studierten Musikerinnen in eigenen Arrangements für die außergewöhnliche Besetzung Violine, Klarinette und Klavier die vielseitigen Facetten dieser ganz besonderen Musikrichtung gekonnt in Szene.

In charmant moderierten Konzerten erzählt das Trio eine Geschichte von Sehnsucht und Hoffnung, von Melancholie und Lebensfreude – die Geschichte des Tango Nuevo.

**Luz y
Sombra**



www.luz-y-sombra.de

Fr 17.10.
20 Uhr